



KLIMASCHUTZ UND ELEKTROMOBILITÄT IN CHINA - FELDTTESTS, PRAXISSTUDIEN UND POLITIKBERATUNG ZUR INTEGRATION ERNEUERBARER ENERGIEN IN DEN WACHSTUMSMARKT ELEKTROMOBILITÄT

Stand: Februar 2021

Das Projekt setzte an der Schnittstelle von Mobilität, Energiewirtschaft, Klimaschutz, Innovation und Markt an. Relevante Entscheidungsträger wurden dabei unterstützt, Strategien zur Verbreitung von Elektromobilität zu entwickeln, um so Treibhausgasemissionen zu senken. Teil der Strategien war auch die Netzintegration erneuerbarer Energien, zum Beispiel mittels Nutzung intelligenter Netz- und Ladetechniken (smart grids). Hierzu setzte das Projekt Modell- und Pilotvorhaben um, erstellte Analysen und Studien und führte Dialogprozesse durch.

Stand der Umsetzung/Ergebnisse

- Projekt abgeschlossen
- Expertenworkshop zur möglichen Harmonisierung der deutschen und chinesischen Ansätze zur Integration von Elektrofahrzeugen in die "Fuel Economy Standards" und CO₂-Flottengrenzwerte stattgefunden (diente der Umsetzung des "Memorandum of Understanding" zwischen dem deutschen Bundesumweltministerium und dem chinesischen Industrieministerium zur Kraftstoffeffizienz von Fahrzeugen)
- Studien und Workshops durchgeführt, Themen unter anderem: fundierte Analyse der "fuel economy standards" in China im Vergleich zu anderen Wirtschaftsräumen, Strategien zur klimagerechten Netzintegration erneuerbarer Energien durch Nutzung intelligenter Netztechnik, Konzept zur fahrzeugeitigen Optimierung der Ökobilanz durch Batterierecycling
- Pilot- und Demonstrationsvorhaben gemeinsam mit dem Verband der Automobilindustrie vorbereitet: Deutsch-Chinesische Initiative zur effizienten Ladeinfrastruktur, zum gesteuerten

PROJEKTDATEN

Land/Länder:

China

Durchführungsorganisation:

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Politische Partner:

- Ministry of Science and Technology - China

Durchführungspartner:

- Tsinghua University

BMU-Förderung:

6.040.000 €

Laufzeit:

12/2009 bis 11/2016

Internetauftritt(e):

<http://sustainabletransport.org/>





Laden und zur Integration erneuerbarer Energien eingerichtet

- Machbarkeitsstudie zum Carsharing in China und zur Integration von Elektrofahrzeugen abgeschlossen
- Im Juli 2014 eröffneten Bundeskanzlerin Merkel und Minister Miao Wei des Ministry of Industry and Information Technology (MIIT) die "Sino-German Electric Vehicle Charging Project Conference" auf dem Campus der Tsinghua Universität in Peking
- Das IKI-Projekt war Mitglied des internationalen Beirats des von der chinesischen Regierung ins Leben gerufenen Konsortiums „China EV 100“

